



SWISS SOCIETY OF PHLEBOLOGY
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE PHLÉBOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI FLEBOLOGIA

Kreuzlingen, März 2024

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2023

Mit dem X. Venalpina 2023 in Engelberg und dem Abschluss des Geschäftsjahres 2022 begann das neue Vereinsjahr mit veränderter Zusammensetzung im Vorstand. Gerne berichte ich nachstehend in aller Kürze über das vergangene Vereinsjahr, das erste meiner 3-jährigen Legislatur.

Der Vorstand (9 Mitglieder) hat sich im vergangenen Jahr in verschiedenen Bereichen engagiert und die Fahne der Phlebologie hochgehalten. Wir haben uns insgesamt dreimal getroffen (davon 2x virtuell) und in freundschaftlicher und kollegialer Atmosphäre die anstehenden Geschäfte abgearbeitet.

Rückblick auf Veranstaltungen

Die **Venalpina X**, federführend organisiert von Jürg Hafner und Wolfgang Salmhofer fand erstmals in der Zentralschweiz statt. Der für uns noch wenig vertraute Austragungsort Engelberg erwies sich als sehr gute Wahl. Die leidige Diskussion, ob den Teilnehmenden aufgrund des Veranstaltungsortes mit seinen zahlreichen Wintersportverlockungen ungerechtfertigte Vorteile zuteilwürden (Compliance) wurde mit einem fast ganztags vollen Vortragssaal durch engagierte und motivierende Teilnehmende und Referent:innen gekontert.

Der **UIP-Kongress Miami** sollte der Startpunkt sein für die aufwändige Organisation des UIP 2027 in Zürich. Trotz der von Dominik Heim hervorragend vorbereiteten Kandidatur und der Unterstützung von Zürich Tourismus wurde Zürich von den Delegierten der UIP nicht als Kongressort auserkoren. Es war eine spannende aber schliesslich auch bittere Erfahrung, mizuerleben, dass die Qualität einer Kandidatur bei der Wahl des Austragungsortes eine untergeordnete Rolle spielt.

An der **USGG-Tagung in Lausanne** fand unter dem Hauptthema «Cardiovascular prevention. From Exercise to drugs, intervention and back!» der alljährliche gemeinsame Kongress fast aller hiezulande aktiven gefässmedizinischen Fachgesellschaften statt. Zum ersten Mal fand dieser interdisziplinäre mehrtägige Kongress nicht in den Landessprachen sondern ausschliesslich in Englisch statt. Schade eigentlich, kommen doch die unterschiedlichen Blickwinkel gerade auch durch die sprachliche Vielfalt besser zum Ausdruck. Als Delegierter der SGP hat Philippe Kern die phlebologischen Themen und Fachinteressen an der Unionstagung in Lausanne organisiert und hervorragend in Szene gesetzt.



SWISS SOCIETY OF PHLEBOLOGY
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE PHLÉBOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI FLEBOLOGIA

Neben diesen Hauptveranstaltungen fanden unzählige kleinere Veranstaltungen statt, welche für die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung ein unverzichtbarer Pfeiler darstellen. All jenen, die sich mit Herzblut und grossem Engagement dafür einsetzen sei herzlich gedankt. Gerne erwähnen und bewerben wir lokale Veranstaltungen auf der Homepage unter dem Register «Agenda-nationale Anlässe»! Dabei orientieren wir uns an der Checkliste betreffend Vergabe von Credits der SAMW.

Geschäftliches

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr dreimal getroffen und über Vereinsgeschäfte debattiert.

Resultate der diesjährigen Vorstandsarbeit sind die Revision des Programms Fähigkeitsausweis endoluminale thermische Ablation von Stammvenen (FA ETA) [su], die Reglementierung der mündlichen Prüfung FA Phlebologie und die Vereinheitlichung der Formalitäten zur Vereinfachung des an sich reichlich komplizierten Prozesses den FA Phlebologie zu erlangen.

Der 2016 eingeführte Fähigkeitsausweis ETA ist in die Jahre gekommen. In aufwändiger Arbeit konnten wir den FA ETA überarbeiten und an die heutige Zeit anpassen. Nach erfolgreicher dreimaliger Vernehmlassung bei den involvierten Fachgesellschaften (SSVIR, SGA, SGG, SGDVG) wurde die Revision im Herbst eingereicht und vom SIWF am 6. Dezember 2023 gutgeheissen. Die neue Fassung ist auf der homepage der SGP und des SIWF aufgeschaltet.

Die internationalen phlebologischen Institutionen buhlen um die Mitarbeit der Landesgesellschaften, so auch jene der SGP. Es gilt da umsichtig und sorgfältig zu evaluieren, wo wir uns als Schweizer Gesellschaft engagieren möchten. Mit Dominik Heim verfügt der Vorstand über einen «Aussenminister» welcher international hervorragend vernetzt ist und die SGP mit Augenmass in den internationalen Kontext einbinden kann. Das ermöglicht uns, auch über die Landesgrenzen hinaus sichtbar zu sein und als kleines Land wesentlich an der Entwicklung der Phlebologie teilzuhaben.

Es ist aber nicht nur Dominik Heim, es sind auch Rosmarie Holzinger, Sarah Brunner, Jürg Hafner, Philippe Kern, Stefan Küpfer, Paolo Cassina und Nicolas Ducrey welche mit ihren wertvollen Beiträgen die Schweizer Phlebologie an der Front mitgestalten.

Mitglieder

Im Jahr 2023 haben 7 Mitglieder ihren Austritt als ordentliche Mitglieder aus der SGP mitgeteilt. Per GV 2024 haben 5 Kandidat:innen einen Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft gestellt.



SWISS SOCIETY OF PHLEBOLOGY
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE PHLÉBOLOGIE
SOCIETÀ SVIZZERA DI FLEBOLOGIA

Gemäss aktuellem Mitgliederverzeichnis zählt die SGP

274 ordentliche Mitglieder

2 Juniormitglieder

10 Kollektivmitglieder

Ausblick

Neben der Pflege einer strukturierten und spannenden Fort-und Weiterbildung werden uns im kommenden Jahr wohl oder übel wieder vermehrt politische Geschäfte beschäftigen. Auch wenn die Einführung eines neuen ambulanten Tarifs nicht terminiert ist, rechnen wir mit einem erheblichen Beratungsaufwand, um uns nicht mit tarifarischen Fakten konfrontiert zu sehen, welche in der phlebologischen Praxis untauglich sind. Die immerwährende Auseinandersetzung mit dem Gesetzgeber, mit Behörden und mit den Kostenträgern verschlingen viel Geld- und Zeitressourcen. Es gilt einen guten Weg zu finden, um unsere Partikularinteressen angemessen zu vertreten und zu hoffen, dass unser Gesundheitswesen die Bedürfnisse Betroffener aber auch unsere Bedürfnisse in neuen Tarifwerken vernünftig abbildet. Je glaubwürdiger und ehrlicher wir dabei argumentieren und je kompetenter wir Leistung auf dem Fundament ethischen Handelns erbringen, umso grösser sind unsere Chancen, dass wir angemessen angehört werden.

Dank

Zum Schluss möchte ich allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für das konstruktive und kritische Mitmachen herzlich danken. Der Dank gilt ganz besonders meinen Kolleg:innen im Vorstand, Meister-Concept für die stets gute organisatorische Betreuung, Frau Rahel Nessensohn für den administrativen Support und Ihnen allen durch Ihr Dabeisein!

Jürg Traber
Präsident SGP